

## Übung mit Kreisen

**Kernbotschaft:** Diese Übung regt ältere Teenager an, darüber nachzudenken, wie ihr radikales Verhalten bzw. ihre radikalen Tendenzen ihr Leben auf persönlicher, zwischenmenschlicher und globaler Ebene beeinflussen können. Sie sollen die psychologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Radikalisierung untersuchen und ihre radikalen Ansichten neu bewerten.

**Schlagworte:** Ausstiegsstrategien bei Radikalisierung, die Effekte der Radikalisierung, verstehen, wie sich Radikalisierung auswirkt

### Zusammenfassung:

Die Übung lässt die Teilnehmer darüber nachdenken, inwieweit Radikalisierung sich auf ihr Leben und ihre Beziehungen ausgewirkt hat. Untersucht wird dies auf drei Ebenen: persönlich, zwischenmenschlich und global.

Modul	Gruppengröße	Gruppenalter	Dauer
• Ausstiegsstrategien	• klein • mittelgroß	• 16 - 19	• 1 Stunde

### Ziele der Aktivität

- Teilnehmer ermutigen, die Folgen ihrer radikalen Verhaltensweisen kritisch zu betrachten.
- Teilnehmern helfen, die Effekte ihrer Radikalisierung aus psychologischer und sozialer Sicht zu verstehen.
- Teilnehmer herausfordern, den Wert ihrer alten Ideale infrage zu stellen.
- Die Entwicklung gesunder alternativer Einstellungen unterstützen.

### Teilnehmer

Die Übung funktioniert am besten in einer kleinen Gruppe (nicht mehr als 8). So fühlen sich die Teilnehmer sicher und komfortabel dabei, sich auszutauschen; unabhängig vom Geschlecht.

### Beschreibung der Aktivität

#### Schritt 1:

Der Moderator stellt die Übung vor und teilt jedem das Kreise-Arbeitsblatt aus.

#### Schritt 2:

Jeder in der Gruppe soll einigen Fragen zur persönlichen Entwicklung zuhören und dann im ersten Kreis (persönlich) aufzschreiben, was ihm einfällt.

**Fragen:**

- Was sind in persönlicher Hinsicht deine Hauptsorgen im Zusammenhang mit deinen radikalen Aktivitäten?
- Wie hat dich dieses Verhalten auf persönlicher Ebene beeinflusst?
- Aus welchen Gründen fühlst du dich ängstlich oder frustriert, wenn du diesen Teil von dir selbst zurücklässt?
- Weshalb fühlst du dich jetzt froh und glücklich?
- Da du dich nun weiterentwickelst – was sind deine Hoffnungen, Talente, Grenzen?

**Schritt 3:**

So wie vorher stellt nun der Moderator Fragen zwischenmenschlicher Art und fordert die Teilnehmer auf, ihre Antworten in den zweiten Kreis (zwischenmenschlich) zu schreiben.

**Fragen:**

- Was sind deine Sorgen dabei, mit anderen umzugehen und Beziehungen zu pflegen?
- Was macht dich ärgerlich, ängstlich, froh beim Umgang mit Gleichaltrigen oder anderen Gruppen, die du derzeit triffst?

**Schritt 4:**

Global ... (weitere Gesellschaft)

- Was sind deine Sorgen und Gedanken in Bezug auf die heutige Welt?
- Was in der heutigen Welt löst bei dir Leidenschaft/Ärger/Freude aus?

**Schritt 5:**

Teilt euch eure Gedanken in Paaren mit und diskutiert zu zweit allgemeine Fragen, die euch angehen.

**Schritt 6:**

Gruppendiskussion:

Welche Dinge brauchst du heute, damit du in Harmonie leben kannst?

1. Mit dir selbst
2. Mit Nahestehenden
3. Mit der Gesellschaft im Ganzen?

## Benötigte Materialien

Kreise-Arbeitsblatt, Stifte

## Methodik

individuelle Refelxion, sich zu zweit austauschen, in der Gruppe diskutieren

## Beratung für Trainer

Die Arbeitsblätter könnten später im Programm nochmals angesehen werden, um zu schauen, ob die Teilnehmer ihre Haltungen im Vergleich zum Inhalt, den sie zuerst in den Kreisen eingetragen haben, geändert haben. Die Teilnehmer sollten lesen und schreiben können. Allerdings kannst du die Teilnehmer bei Bedarf auffordern, Symbole anstatt Wörtern aufzuzeichnen – falls sie nicht schreiben können.

## Quellen / Literatur

für das YCARE-Projekt entwickeltes Originalmaterial

## Handzettel

Drei-Kreise-Arbeitsblatt

[Handout: Übung mit Kreisen](#)



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

*Übung mit Kreisen.* Abgerufen am Donnerstag Januar 22, 2026 von insgesamt <https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE353/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.